

IT-Strategien: Digitalisierung – Cloud – Daten und IT-Servicestrategie

CONNECT
INFORMUNITY

Dienstag, 15. November 2022
9.00 – 14.00 Uhr

Palais Eschenbach, Exnersaal
1010 Wien, Eschenbachgasse 9

Vor Ort und über Stream

- Erfolgreiche IT-Integrationsstrategie – Rahmenwerk, Roadmapping, Implementation, Governance
- Wert schaffen: Das unternehmensweite Datenmodell
- IT Managed Services smart, sicher und individuell aufbauen (angefragt)
- IT-Strategie zur Kundenzentrierung am Beispiel der Deutschen Bahn
- Cyber Security by Design: Angriffspfade in der Systemarchitektur erkennen, bevor es zu spät ist
- Innovation und Disruptive Technologien
- Peoplemanagement, Skills und Sourcing
- Best Practices: Deutsche Bahn – Wien Energie (angefragt) – Cloudstrategie und Enterprise Service Management

ReferentInnen:

Denyal Basaran (DB Cargo AG), Claudia Borst (Modis), Sven Lehmann (Modis), Christoph Schmittner (AIT), Ernst Tiemeyer (IT-Consultant) und andere

Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!
Bei freiem Eintritt für IT-Anwender!

Mit freundlicher Unterstützung von:

modis **SPARX**
SYSTEMS CENTRAL EUROPE

itSMF
IT Service Management Forum
Austria

 FUTURE
NETWORK

AGENDA

9.00 Begrüßung

Leitfaden einer erfolgreichen IT-Integrationsstrategie – Rahmenwerk, Roadmapping, Implementation, Governance
Ernst Tiemeyer (IT-Consultant)

Wert schaffen: Das unternehmensweite Datenmodell als Enabler für Loose Coupling

Denyal Basaran (DB Cargo AG)

IT Managed Services smart, sicher und individuell aufbauen – Ein Erfahrungsbericht der Modis IT Outsourcing GmbH aus dem komplexen Umfeld einer öffentlichen Verwaltung

Claudia Borst & Sven Lehmann (Modis)

Best Practices

Cyber Security by Design: Angriffspfade in der Systemarchitektur erkennen, bevor es zu spät ist
Christoph Schmittner (AIT Austrian Institute of Technology)

14.00 Ende der Veranstaltung

Leitfaden einer erfolgreichen IT-Integrationsstrategie – Rahmenwerk, Roadmapping, Implementation, Governance

Eine umfassende und nachhaltige Integration der Business-IT-Landschaft ist Herausforderung und Chance. Vorgestellt wird ein Vorgehensmodell zum Erstellen und Umsetzen der Integrationsstrategie anhand von Rahmenkonzept, Handlungsfelder und Roadmaps, Governance. Das



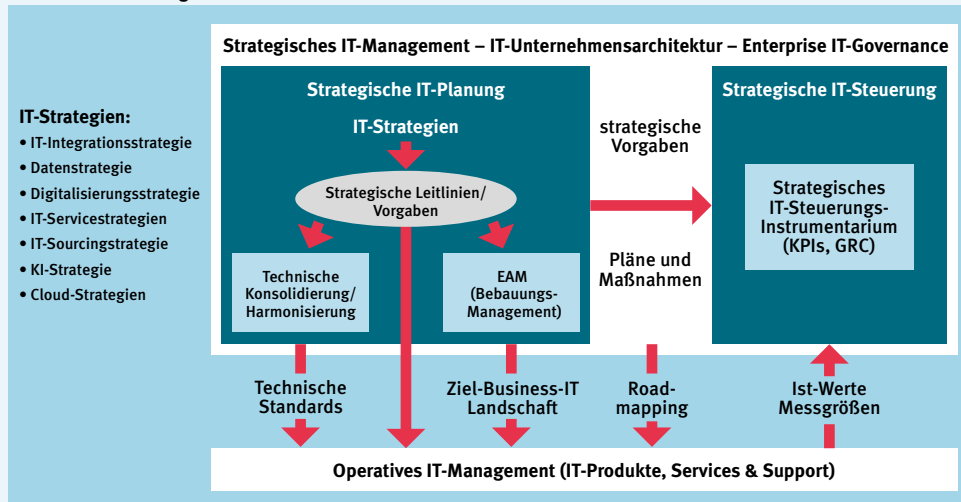
Ernst Tiemeyer (IT-Consultant)

Vorliegen einer Business-Strategie und von Digitalisierungs-, Cloud-, Daten-, und Servicestrategien bilden die Basis für Enterprise-Verantwortliche.

Cloud-Technologien mit modernisierter Anwendungsintegration, IoT, Daten-Virtualisierung sowie B2B-Lieferketten haben zur Konsequenz, dass mittels einer hybriden Integrationsplattform sowohl auf der Entwicklungs- als auch auf der Managementebene neue Möglichkeiten für die IT-Integration genutzt werden müssen. Dies betrifft die Integration von Applikationen und Daten, aber auch neue Formen wie Prozess-, Partner- sowie Infrastruktur- und Netzwerkintegrationen.

Strategische IT-Planung und Enterprise IT-Governance (strategische IT-Steuerung) im Zusammenhang

Unternehmensstrategie



Wert schaffen: Das unternehmensweite Datenmodell als Enabler für Loose Coupling

Veränderung erfordert Flexibilität. Die Zeiten der auf Waterfall-Basis geplanten langjährigen Systemablösen sind vorbei. Bei Wien Energie GmbH ermöglicht die Kombination eines standardisierten unternehmensweiten Datenmodells, und dessen Einsatz bei der Datensynchronisation, den Austausch von Komponenten der Unternehmensarchitektur. Mit dieser Voraussetzung wird das Gesamtrisiko von Transition-Projekten reduziert, und zeitgleich die Grundlage für ein flexibles und modulares Zielbild geschaffen.



Denyal Basaran (DB
Cargo AG)

IT Managed Services smart, sicher und individuell aufbauen – Ein Erfahrungsbericht der Modis IT Outsourcing GmbH aus dem komplexen Umfeld einer öffentlichen Verwaltung

An einem Kundenbeispiel mit umfangreichem IT-Bedarf, beleuchten wir die im Projekt gemeinsam mit dem Kunden gesammelten Erfahrungen. Wir reflektieren die komplette Prozesskette, von der Anschaffung der Hard- und Software, über Betrieb und Monitoring von Server- und Netzwerk sowie Service Desk, Onsite-Support und das Aufsetzen von IT-Prozessen. Die Transition und der Be-



Sven Lehmann (Modis)

trieb aus den Perspektiven eines Kunden und eines Dienstleisters für Managed Services stehen im Fokus.

Schwerpunkte des Vortrages liegen auf dem Mehrwert für das Business in diesem Serviceumfeld, die erkannten »lessons learned« und die »best practices«.

Da Sicherheitsanforderungen und Datenschutz mehr denn je wichtige Themen sind, wollen wir auch hierzu neue Informationen und Erfahrungen teilen.

Cyber Security by Design: Angriffspfade in der Systemarchitektur erkennen, bevor es zu spät ist

»Cyber Security by Design« ist ein Gamechanger und reflektiert System-Anforderungen, wie wir sie heute im sicherheitskritischen IoT Umfeld antreffen. Als Grundlage dafür wird »Threat Modelling« als Methodik verwendet. Sie erkennt und analysiert potenzielle Gefahren bei der Entwicklung von komplexen Systemen durch Modellierung. In der Praxis ist diese Analyse oft umfangreich: Es stellt sich die schwierige Frage der Relevanz und Priorisierung der erkannten Schwachstellen. Ebenso sind branchenspezifische Regulatorien und Normen zu erfüllen.

Damit Security im vernetzten IoT Umfeld umsetzbar und in der Folge wirksam wird, muss sie Teil der gesamten Funktionalität werden. Es geht



Claudia Borst (Modis)

nicht nur um die Analyse potenzieller Schwachstellen einzelner Elemente im Systemmodell, sondern auch um das Erkennen möglicher Angriffspunkte und -pfade. Die Frage ist: Welche Ziele verfolgen Angreifer im System und welche Schritte auf welchem Pfad führen sie dorthin? Letztlich sind diese Pfade der Nerv jedes Systemmodells!

Das AIT Austrian Institute of Technology hat mit »ThreatGet« eine einzigartige Methodik für »Cyber Security by Design« entwickelt. Einerseits überprüft sie Systemmodelle und deren Elemente bei der Entwicklung und erspart damit teure Anpassungen zu einem späteren Zeitpunkt. Die wesentliche Grundlage dafür sind die von der AIT entwickelten Wissensdatenbanken und Gefahrenkataloge. Sie stehen aktuell für die Bereiche Automotive und Industrie zur Verfügung und berücksichtigen auch regulatorische Anforderungen. Andererseits erkennt ThreatGet auch potenzielle Angriffspunkte und -pfade. Jetzt ist es durch die Verbindung und gleichzeitige Visualisierung von Schwachstelle und Angriffspfad in der Systemarchitektur möglich, die Komplexität von Cyber Security zu reduzieren. Davon profitiert das gesamte Ökosystem des Unternehmens, weil Systeme über Organisationsgrenzen hinweg vor Angriff und Angreifer geschützt sind.



Christoph Schmittner
(AIT)

ReferentInnen

Denyal Basaran. Seit etwa 13 Jahren im Bereich der Architektur und heute als Enterprise Architect bei der DB Cargo AG unterwegs.

Claudia Borst. Als Mitglied des Modis ITO Management Teams lebt Claudia Borst Service in jeder Situation: Sie managt bei Modis ITO die IT-Serveicumgebung eines Premiumherstellers der Automobilindustrie und entwickelt gemeinsam mit ihren Teams innovative ITSM-Lösungen weiter.

Sven Lehmann setzt sich innerhalb des Modis ITO Management Teams für die Weiterentwicklung bestehender IT-Supportservices sowie neue Automatisierungslösungen im IT Service Delivery Management ein. Als Product Owner hat er den ChatBot »Modito« maßgeblich mitgeprägt.

Christoph Schmittner (MSc) leitet ein Team für Safety und Security Engineering am AIT Austrian Institute of Technology. Sein Hauptgebiet ist Safety und Security im Automobil- und Industriebereich. Er arbeitet an Safety- und Security-Analysen und Co-Analysemethoden, vernetzten und sicherheitskritischen / fehlertoleranten Systemarchitekturen, funktionaler Sicherheit und Cybersecurity-Standards und der Interdependenz von Safety und Security in kritischen Systemen. Er ist Mitglied zahlreicher Gremien wie z. B. der österreichischen Spiegelgremien für ISO/TC 22 Road vehicles und ausgewiesener österreichischer Experte in den entsprechenden internationalen Normungsgruppen wie zum Beispiel TC65/AHG2 »Reliability of Automation Devices and Systems« sowie Projektleiter

für die Entwicklung von ISO PAS 5112 »Road vehicles – Guidelines for auditing cybersecurity engineering«.

Ernst Tiemeyer ist seit Jahren als Consultant, Hochschuldozent und Fachjournalist für strategisches IT-Management, Enterprise Architecture Management und Enterprise IT-Governance/Risk- und Compliance Management tätig. Er war und ist bis heute in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und im Bildungsbereich (Hochschulen/Fachhochschulen) bzw. Managementtraining tätig.

Online-Zertifikats-Lehrgang

Strategisches IT-Management

Qualifizierung zum strategischen IT-Manager

Lehrgangleiter: Ernst Tiemeyer

Dauer: 8 eintägige Module (auch einzeln buchbar)



Das Ziel dieses Lehrganges ist es, den Teilnehmern umfassende und handlungsorientierte Informationen zu geben, um die vielfältigen Anforderungen und Herausforderungen im strategischen IT-Management heute und künftig erfolgreicher bewältigen zu können: Sie erhalten aktuelles und in der Praxis notwendiges Wissen aus wesentlichen strategischen Aktionsfeldern des IT-Managements.

- 21. 9. 2022 Modul 1:** IT-Strategien entwickeln & umsetzen, Strategische IT-Planung & IT-Steuerung
- 5. 10. 2022 Modul 2:** Enterprise-IT-Architekturmanagement (EAM)
- 19. 10. 2022 Modul 3:** Digital Business und IT-Management
- 2. 11. 2022 Modul 4:** Strategisches Enterprise IT-Service-Management
- 16. 11. 2022 Modul 5:** IT-Portfoliomanagement (Projekte, Produkte/IT-Services, Applikationen)
- 30. 11. 2022 Modul 6:** Strategisches Personal- und Finanzmanagement in der IT
- 1. 12. 2022 Modul 7:** IT-Partnermanagement und strategisches IT-Sourcing
- 2. 12. 2022 Modul 8:** IT-Governance, Strategisches IT-Risk-, Security- und Compliance-Management

Preise: Einzelmodule: € 900,-, Frühbucher*: € 800,-; Gesamtlehrgang: € 4.400,-, Frühbucher*: € 3.800,-
* bis 4 Wochen vor dem (ersten) Kurstermin. Alle Preise zuzüglich 20 % MwSt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.conect.at

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Zielgruppe: CIO, IT-Strategists, Business Analysts, Enterprise Architects, Data Architects, Data Scientists, Chief Information Security Officer (CISO), Chief Data Officer (CDO), Chief Digital Officer, Digital Program Manager, IT-Manager, Senior IT-Manager, Integrations-Verantwortliche

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungs-

gebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

CON•ECT
EVENTMANAGEMENT

- Ich melde mich zu »IT-Strategien umsetzen« am 15. 11. 22 an:
- Vor Ort; Online per Livestream
 - Als IT-Anwender aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung kostenfrei
 - Als IT-Anbieter/-Berater zu € 390,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weitere Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.

Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.